

Dr. Hans Israel De...

Hamburg 36, den 20. Dezember 1940
Neuerwall 10D/G
232

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
21. DEZ 1940 Vm.
.....Anl.

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten
(Devisenstelle)
Hamburg 36
Fr. Dürst 31

Betr.: Verkauf von Wertpapieren Frau Clara Lassally, Nachlass

Ich bin Testamentsvollstrecker von Frau Clara Lassally, früher Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 40. Frau Lassally war Jüdin. Der Nachlass ist im Wesentlichen abgewickelt. Durch Zufall habe ich vor Kurzem festgestellt, dass bei der Firma Hilli Jesse, Hamburg 19, Osterstr. 128, eine Kiste eingelagert ist, die Silber enthält, das zum Nachlass von Frau Lassally gehört. Dieses Silber ist bei einer früheren Verteilung, als ich noch nicht Testamentsvollstrecker war, der Tochter von Frau Clara Lassally, Frau Paula Janowitz, Rio de Janeiro, zugeteilt worden.

Auf Grund eines mit der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen und für Vereinsangelegenheiten, Hamburg 36, Esplanade 6, stattgefundenen Briefwechsels, habe ich die Kiste dann vor einiger Zeit abgeliefert und hierfür die in Abschrift beifolgende Abrechnung erhalten.

Die Leihanstaltsverwaltung Hamburg 36, Bäckerbreitergang 73, hat mir unter dem 16. d. Mts. die folgt beschriebene:

" In der Anlage erhalten Sie eine Ankaufsbestätigung über aus dem Nachlass von Frau Clara Lassally angekaufte Silberscheine. Der Betrag von RM. 288.-- ist auf das Auswanderer-Sperrkonto Frau Janowitz bei der Vereinsbank überwiesen. "

Ich bitte genehmigen zu wollen,

dass der Betrag von RM. 288.-- auf das Auswanderer-Sperrkonto von Frau Janowitz bei der Vereinsbank in Hamburg überwiesen wird.

Anlage

Der Testamentsvollstrecker:

1) Eingefachechtigung 611/1165/40 gem. § 10 Prämien

(zu ~~Prämien~~ gest. angeben)

~~Gewinn / Gewinn / Gewinn / Gewinn / Gewinn / Gewinn~~ Zahlung
von R. 288, (700...) auf das Konto
des Sparkontos der Frau Jannowitz
bei der Vereinsbank in Hamburg für
den ~~Prämien~~ ~~Prämien~~ ~~Prämien~~ ~~Prämien~~ ~~Prämien~~

genehmigt. — Diese Genehmigung verliert nach einem Monat
ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 27. Dezember 1940
Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

2) Frau Jannowitz

3) Frau ~~F. Jannowitz~~ ~~F. Jannowitz~~

Paula Jannowitz *J. J.*

G. M. 46

Der Oberfinanzpräsident
- Devisenstelle -

F 19/4a. Nachtr.

Obiger Betrag - R. 288. - - ~~ist~~ ^{ist} laut Schreiben
der Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg,
vom 20. 2. 41 bei der Vereinsbank eingezahlt.

Das Schreiben ist abgelegt unter dem Besonderen
Vorgängen bei F 19/4a., da das Schreiben
weitere Mitteilungen wegen anderer
Abfertigung enthält.

27. FEB 1941

Ha.

28. R. B

161

Gemeinvermittlung der Hansestadt Hamburg
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen
und für Verbrauchereigenschaften
Anlaufstelle Bäckerbreitengang 73

Hamburg, den 1.1.1940

Nr. 3550

Von Nachlass Frau Bassall, ausgewiesen durch
Testamentvollstrecker Dr. jur. Hans Dehn, Hamburg, neuer will 10
ins heute angekauft worden:

Silbersachen

- 8 Bänder
- 2 Körbe
- 1 Zierstich - 2 Teile -
- 4 Schalen
- 2 kl. Schalen
- 2 kl. Körbe
- 1 Suppen-
- 1 Punch-
- 25 Ess-
- 24 Dessert-
- 2 Gemüse-
- Kompott-
- 1 Tunken-
- 28 Teelöffel
- 1 Senf-
- 29 Kaffalöffel
- 46 gr. Gabeln
- 2 kl. Gabeln
- 24 Fischmesser
- 24 dr. Gabeln
- 1 Salatbesteck
- 1 Fischbesteck
- 9 verschied. Heber
- 1 gr. Gabel
- 1 Traubenschere
- 2 Serv. Ringe
- 1 kl. Zuckerzange
- 4 Salznapfe m. 4 kl. Salzlöffeln
- 1 silb. Eissichel
- 1 silb. Eisheber
- 18 gr. Messer
- 17 kl. Messer
- 1 Spargelheber
- 24 Obstmesser
- 25 Obstgabeln m. gef. silb. Heften
- 2 Glas, Inschen m. Silber

zus. 19560 g

der Schätzungswert beträgt RM. 320.-

Verwaltungsgebühr 10% " 32.-

ausgezahlt sind: RM. 288.--.

Stempel

Unterschrift